

---

# Installationsanleitung

NEVARIS Build 2022



## KONTAKTINFORMATION

### Kontaktinformation

#### Deutschland

NEVARIS Bausoftware GmbH

Hanna-Kunath-Straße 3

28199 Bremen

[info@nevaris.com](mailto:info@nevaris.com)

[www.nevaris.com](http://www.nevaris.com)

#### Österreich

NEVARIS Bausoftware GmbH

Aubergstraße 15

5161 Elixhausen

[info.build@nevaris.com](mailto:info.build@nevaris.com)

[www.bausoftware.com](http://www.bausoftware.com)

Dokumentenversion

2022 v1.1

Veröffentlichung

03 / 2022

© NEVARIS Bausoftware GmbH

Die NEVARIS Bausoftware GmbH passt die Inhalte ihrer Publikationen aktuellen Änderungen an. Dieses Dokument entspricht dem im Impressum genannten Informationsstand des Bearbeiters. Der Herausgeber lehnt jegliche Haftung für eventuelle Fehler oder Unterlassungen in dieser Veröffentlichung ab. Vervielfältigungen bedürfen einer schriftlichen Zustimmung

## INHALT

<b>1</b>	<b>Systemvoraussetzungen und NEVARIS Setup</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Installationsszenarien</b>	<b>1</b>
2.1	Einzelplatz mit lokaler Datenablage	1
2.2	Mehrbenutzer mit Datenbankserver	1
2.3	Terminalserver / Citrix	1
<b>3</b>	<b>NEVARIS Build einrichten</b>	<b>2</b>
<b>3.1</b>	<b>Installation</b>	<b>2</b>
3.1.1	Datenablage NEVARIS Build konfigurieren	2
3.1.1.1	Einzelplatz	2
3.1.1.2	Mehrbenutzer	2
3.1.2	NEVARIS konfigurieren – Allgemein	3
3.1.2.1	Lizenzierung	3
3.1.2.2	Allplan Anbindung	3
<b>3.2</b>	<b>Einrichtung weiterer NEVARIS Build Datenbanken</b>	<b>4</b>
3.2.1	NEVARIS Setup	4
3.2.2	NEVARIS Administration	4
3.2.2.1	NEVARIS Administration installieren	4
3.2.2.2	NEVARIS Build Datenbank einrichten	4
<b>4</b>	<b>Terminalserver / Citrix</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>MS SQL Server Express</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Programmupdate</b>	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>Umstellung Arbeitsgruppendienst auf SQL Server</b>	<b>8</b>
7.1	Umstellung auf SQL Server / SQL Server Express	8
<b>7.2</b>	<b>Stammdaten übertragen</b>	<b>8</b>
7.2.1	Über NEVARIS Setup auf SQL Server Express (Neueinrichtung)	8
7.2.2	Über NEVARIS Administration auf vorhandenen SQL Server (Express)	8
<b>7.3</b>	<b>Ändern der Client Installation</b>	<b>9</b>
<b>8</b>	<b>FAQ – Häufig gestellte Fragen</b>	<b>10</b>
<b>8.1</b>	<b>Setup</b>	<b>10</b>
8.1.1	Erweitertes Logging aktivieren	10
8.1.2	Ändern der Datenablage nicht mehr möglich	10
<b>8.2</b>	<b>Verbindung / Anbindung</b>	<b>10</b>
8.2.1	Keine Allplan Verbindung	10
8.2.2	Verbindungseinstellungen auf Clients verteilen	10
8.2.3	Proxyserver manuell konfigurieren	10
8.2.4	Keine Verbindung zum Datenbankserver	10
8.2.5	Firewall Ausnahmen	11
8.2.6	Firewall Ports für NEVARIS Dienste freischalten	11
8.2.7	Dienst für die Benutzerkontoüberprüfung konnte nicht erreicht werden	11
8.2.8	Port für den Nevis Dienst	11
<b>8.3</b>	<b>Programmstart / Programmeinstellungen</b>	<b>12</b>
8.3.1	Programmstart-Optimierung	12
8.3.2	Anmeldefenster wird nicht mehr geöffnet	12
8.3.3	Kein Zugriff auf Stammdaten	12



## 1 Systemvoraussetzungen und NEVARIS Setup

Die aktuellen Systemvoraussetzungen und NEVARIS Setups werden im Downloadbereich der NEVARIS Homepage bereitgestellt: <https://www.nevaris.com/>.

## 2 Installationsszenarien

NEVARIS Build bietet mehrere Möglichkeiten der Installation. In der nachstehenden Übersicht werden die einzelnen Installationsmöglichkeiten kurz beschrieben.

### 2.1 Einzelplatz mit lokaler Datenablage

Diese Installation wird empfohlen, wenn Sie nur über einen Arbeitsplatz verfügen und Ihre Daten lokal auf dem Computer abspeichern möchten.

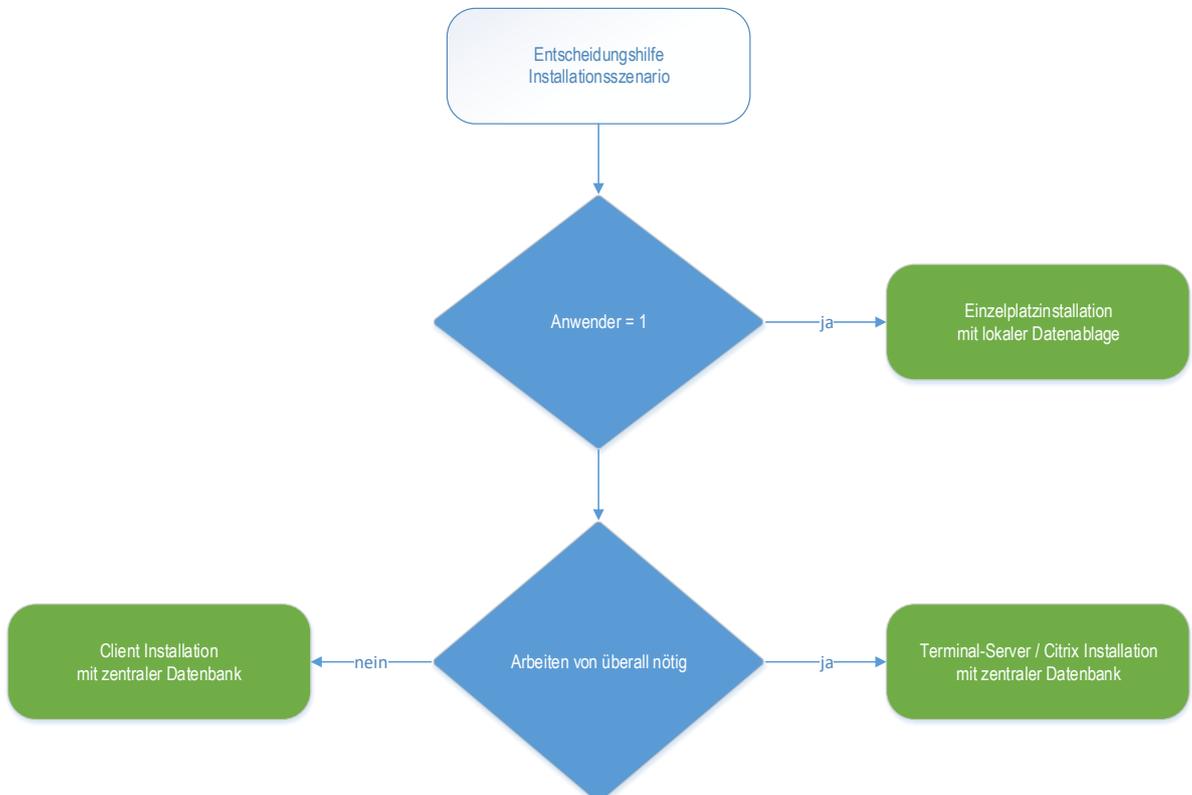
### 2.2 Mehrbenutzer mit Datenbankserver

Für Unternehmen mit mehr als einem gleichzeitig verwendeten NEVARIS Build Arbeitsplatz. Unterstützt werden folgende Editionen von Microsoft SQL Server (ab Version 2008 R2): Express, Standard, Enterprise.

### 2.3 Terminalserver / Citrix

Wenn Sie mit NEVARIS Build von überall aus über Ihr Unternehmensnetzwerk arbeiten möchten, gibt es die Möglichkeit, NEVARIS Build auf einem Terminalserver bzw. Citrix zu betreiben.

Verwenden Sie NEVARIS Build ohne NEVARIS Finance oder NEVARIS BIM, können Sie sich an dem Flussdiagramm orientieren, um das passende Installationsszenario für Ihr Unternehmen zu ermitteln.



## 3 NEVARIS Build einrichten

Bevor Sie mit der Installation von NEVARIS Build beginnen, vergewissern Sie sich, das passende Installationsszenario gewählt zu haben und prüfen Sie, ob die Systemvoraussetzungen auf den einzusetzenden Systemen erfüllt werden.

### 3.1 Installation

Starten Sie das NEVARIS Setup. Im Fenster "Gewünschte Installation auswählen" wählen Sie "NEVARIS Build" und konfigurieren Sie die Einstellungen entsprechend dem anzuwendenden Installationsszenario anhand der nachstehenden Beschreibung.

---

#### **i Benutzerdefinierte Installation**

NEVARIS Build kann auch über den Punkt Benutzerdefiniert installiert werden. Bitte beachten Sie, dass die NEVARIS Setup Oberfläche an die Auswahl der gewählten Features dynamisch angepasst wird und sich somit die Reihenfolge der Installationsschritte bzw. die Einstellungsmöglichkeiten ändern.

---

#### 3.1.1 Datenablage NEVARIS Build konfigurieren

##### 3.1.1.1 Einzelplatz

In der Einzelplatz Variante werden die NEVARIS Build Projekt- und Stammdaten lokal abgelegt. Diese Ablage wird für Unternehmen empfohlen, in denen NEVARIS Build nur an einem Arbeitsplatz verwendet wird.

---

#### **i Tägliche Sicherung**

Um einen etwaigen Datenverlust zu verhindern, empfehlen wir die Einrichtung einer täglichen Sicherung ihrer lokalen NEVARIS Build Daten. Das aktuell eingestellte Stammdatenverzeichnis finden Sie unter Verwalten | Stammdaten, die Projektverzeichnisse werden unter Verwalten | Persönliche Projektordner gelistet.

---

##### 3.1.1.2 Mehrbenutzer

#### **Client**

Verbindungsdaten zu bestehender NEVARIS Build Datenbank eingeben bzw. Konfigurationsdatei laden. Führen Sie anschließend einen Verbindungstest durch.

#### **Server**

- ≠ Einrichten  
Verbindungsdaten zu bestehender bzw. einzurichtender NEVARIS Build Datenbank eingeben.

Optional: NEVARIS Build „Datenbank erzeugen und initialisieren“.

- ≠ Neu installieren: 2017 Express  
Installation MS SQL Server Express und Einrichtung der NEVARIS Build Datenbank

Optional: Einrichten einer täglichen Sicherung für den MS SQL Server Express.

---

#### **i NEVARIS SQL Express Datenbanklogin**

Bei Einrichtung des MS SQL Server Express 2017 wird im Zuge des Setups die NEVARIS\_Build Datenbank und ein Admin Datenbank-Login angelegt:

Benutzer: sa

Passwort: NEVARIS-1234

Datenbank: NEVARIS\_Build

---

#### **i Konfigurationsdatei erzeugen**

In der Installationszusammenfassung kann die Konfigurationsdatei für die Client-Installation erzeugt werden. Diese beinhaltet die Verbindungsdaten zur MS SQL Datenbank, die bei der SQL Server Einrichtung eingetragen wurden.

---

f

## 3.1.2 NEVARIS konfigurieren – Allgemein

### 3.1.2.1 Lizenzierung

- ≧ Online Lizenzverwaltung verwenden (Standard)  
Sofern Sie einen Proxyserver verwenden aktivieren Sie die gleichnamige Option.
- ≧ Lizenzserver im eigenen Netzwerk  
Verwendung des Lizenzservers im Firmennetzwerk (siehe Setup: „Benutzerdefiniert | Lizenzmanager“)

### 3.1.2.2 Allplan Anbindung

Option, um Allplan Anbindung in NEVARIS Build direkt zu aktivieren

## 3.2 Einrichtung weiterer NEVARIS Build Datenbanken

Möglichkeiten zur Einrichtung weiterer NEVARIS Build Datenbanken

- ≠ Über das NEVARIS Setup
- ≠ Über die NEVARIS Administration

---

### **i** SQL Server Editionen

NEVARIS Build unterstützt Microsoft SQL Server (Express, Standard, Enterprise) ab Version 2008 R2. Für kleinere Unternehmen empfehlen wir die kostenlose Express-Edition. Bitte beachten Sie jedoch die Limitierungen der einzelnen Editionen: <https://msdn.microsoft.com/de-de/library/cc645993.aspx>

---

### 3.2.1 NEVARIS Setup

Starten Sie das NEVARIS Setup und wählen Sie gemäß der Anleitung in Kapitel „3.1.1.2 - Mehrbenutzer“ die Option "Datenbank erzeugen und initialisieren" (Datenablage NEVARIS Build | Mehrbenutzer | Server > Einrichten).

### 3.2.2 NEVARIS Administration

Alternativ können NEVARIS Build Datenbanken auch über die NEVARIS Administration eingerichtet werden. Ist in Ihrem Netzwerk auf einem System bereits die NEVARIS Administration installiert, fahren Sie bitte mit Schritt "3.2.2.2 NEVARIS Build Datenbank einrichten" fort.

#### 3.2.2.1 NEVARIS Administration installieren

- 1) Gewünschte Installation auswählen: Benutzerdefiniert
- 2) Gemeinsame Features | Administration auswählen (zusätzlich zu den bereits aktivierten Optionen)
- 3) Jetzt installieren

#### 3.2.2.2 NEVARIS Build Datenbank einrichten

- 1) NEVARIS Administration starten
- 2) In das Register „Datenbank Administration“ wechseln
- 3) Zugangsdaten für Datenbankserver eingeben
- 4) Datenbankname für die einzurichtende NEVARIS Build Datenbank eingeben
- 5) DB und Schema erzeugen

## 4 Terminalserver / Citrix

Um NEVARIS Build auf einem Terminalserver bzw. Citrix zu installieren führen Sie das NEVARIS Setup aus und installieren Sie die Anwendung NEVARIS Build.

In der nevaris.config (standardmäßig unter "%ProgramData%\Nemetschek\Nevaris") wird folgender Eintrag hinzugefügt:

```
<IsTerminalMember>true</IsTerminalMember>
```

IsTerminalMember	Wenn True, wird die Datei UserSettings.bin nicht im LocalAppData sondern im AppData Verzeichnis gespeichert: "%AppData%\Nemetschek\Nevaris"	"true", "false"
------------------	--	--------------------

---

## 5 MS SQL Server Express

---

Das NEVARIS Setup bietet die Möglichkeit, den MS SQL Server 2017 Express zu installieren und einzurichten. Hierzu starten Sie das NEVARIS Setup und gehen wie folgt vor:

1) Gewünschte Installation auswählen: Benutzerdefiniert

- ≠ MS SQL Server einrichten
- ≠ Administration

2) Datenablage NEVARIS Build konfigurieren

- ≠ Datenablage: MS SQL Server  
Geben Sie die Verbindungsdaten zu einem bereits bestehenden MS SQL Server (Express) ein. Führen Sie anschließend einen Verbindungstest durch.  
Optional: NEVARIS Build „Datenbank erzeugen und initialisieren“.

---

**i** **Einrichtung weiterer NEVARIS Build Datenbanken**  
Über diese Option können bei wiederholter Ausführung mehrere NEVARIS Build Datenbanken eingerichtet werden.

---

- ≠ Neu installieren: 2017 Express  
Wählen Sie diese Option, wenn in Ihrem Netzwerk noch kein SQL Server eingerichtet ist.
- ≠ Stammdaten übernehmen  
Wählen Sie diese Option zur Übernahme bereits vorhandener Stammdaten (lokal / zentral / Arbeitsgruppendienst). Wählen Sie das Verzeichnis aus, in dem ihre Stammdaten gespeichert sind. Diese setzen sich aus folgenden Dateien zusammen:
  - GlobalData.sdf
  - Adress.sdf
  - UserData.sdf
- ≠ Tägliche Sicherung erstellen  
Uhrzeit: Startzeitpunkt des Datenbank Backups  
Ordner wählen: Ablageverzeichnis der Datenbank-Sicherungsdateien  
Benutzer / Passwort: Windows-Login des Benutzers, unter dem der Sicherungstask (Windows Aufgabenverwaltung) angelegt wird.
- ≠ Projektdokumente  
Geben Sie den zentralen Pfad ein (freigegebener Netzwerkpfad), der für die Verteilung der lokal gespeicherten Projektdokumente sorgt. Die lokalen Projektdokumente sind damit gleichermaßen bei allen Benutzern vorhanden.  
Der Pfad kann auch später in der Anwendung „Administration“ eingegeben werden und ist die technische Voraussetzung für die Verwendung von Projektdokumenten.

3) Installation durchführen

Optional: Konfigurationsdatei speichern

Um die Verbindungsdaten bei Client Installationen nicht manuell eingeben zu müssen, bietet das NEVARIS Setup die Möglichkeit, diese einzulesen. Speichern Sie daher vor Durchführung der Installation die Konfigurationsdatei ab und verteilen Sie diese auf den Clients.

---

**i** **NEVARIS Datenbanklogin**  
Wurde der SQL Server 2017 Express über das NEVARIS Setup eingerichtet, wird im Zuge der Installation standardmäßig folgender Datenbanklogin erstellt:  
Benutzer: „sa“ / Passwort: „NEVARIS-1234“

---

**i** **Voraussetzungen für Anzeige des Programmfeatures „SQL Express 2017 neu installieren“**  
- Auf dem Computer ist kein SQL Server bzw. SQL Server Express installiert.  
- Auf dem Computer wurde kein Domänencontroller eingerichtet.

---

---

## 6 Programmupdate

---

Beim Programmupdate beachten Sie bitte die aktuelle Installationsvariante. Verwenden Sie zur Programmaktualisierung das aktuelle NEVARIS Setup.

Folgen Sie der Installationsroutine und beachten Sie im Fenster „Gewünschte Installation auswählen“, dass bereits installierte Komponenten und Einstellungen übernommen werden.

Starten Sie das NEVARIS Setup und gehen wie folgt vor:

- 1) Gewünschte Installation auswählen
  - ≧ NEVARIS aktualisieren  
Stellen Sie sicher, dass vor Durchführung des Updates eine Datensicherung erstellt wurde. Bestätigen Sie den Hinweis auf die empfohlene Datensicherung vor der Durchführung des Setups.
- 2) Installation Durchführen
  - ≧ Jetzt installieren  
Führen Sie nun das Programmupdate durch.

---

**i Arbeitsgruppendienst wird bei Updateinstallation entfernt!**

Die Entwicklung des Arbeitsgruppendienstes wird nicht mehr fortgesetzt. Aus diesem Grund ist der Dienst im NEVARIS Setup 2022.1 (und höher) nicht mehr im Setup enthalten.

Im Falle eines installierten Arbeitsgruppendienstes erfolgt das Programmupdate über die Schaltfläche "Benutzerdefiniert".

---

### **Aktualisierung SQL Datenbank**

Führen Sie hierzu das NEVARIS Setup aus und folgen Sie der Anleitung „NEVARIS Administration installieren“ im Kapitel "3.2.2.1 NEVARIS Administration installieren".

Starten Sie im Anschluss die "NEVARIS Administration" und klicken Sie in auf den Programmbereich "Datenbank Administration". Im Register "Update" führen Sie die Aktualisierung Ihrer SQL Datenbank(en) durch.

### **Projektdokumente**

Bei Datenbank-Schemaupdates wird ab NEVARIS 2022 ein Dialog zur Festlegung des Projektdokumente-Verzeichnisses geöffnet.

In diesem geben Sie den zentralen Pfad ein (freigegebener Netzwerkpfad), der für die Verteilung und Aktualisierung der lokal gespeicherten Projektdokumente sorgt. Die lokalen Projektdokumente sind damit gleichermaßen bei allen Benutzern vorhanden.

Der Pfad kann auch später in der Anwendung „Administration“ eingegeben werden und ist die technische Voraussetzung für die Verwendung von Projektdokumenten.

---

## 7 Umstellung Arbeitsgruppendienst auf SQL Server

---

Die Entwicklung des Arbeitsgruppendienstes wird nicht mehr fortgesetzt. Aus diesem Grund ist der Dienst im NEVARIS Setup 2022.1 (und höher) nicht mehr im Setup enthalten.

Die Updateinstallation erfordert die Umstellung der Datenablage auf SQL Server.

Auf der NEVARIS Homepage finden Sie im Downloadbereich für die aktuelle Programmversion außerdem eine detaillierte Anleitung: <https://download.nevaris.com>

### 7.1 Umstellung auf SQL Server / SQL Server Express

- 1) Starten Sie das NEVARIS Setup auf dem System, wo der Arbeitsgruppendienst installiert ist
- 2) Gewünschte und wählen Sie "Benutzerdefiniert".
- 3) Gewünschte Installation auswählen  
Der Arbeitsgruppendienst wird in den Installationsoptionen nicht mehr angeboten. Dieser wird im Zuge der Updateinstallation automatisch entfernt – siehe Installationsübersicht.  
Die Optionen "Administration" und "MS SQL Server einrichten" sind vorausgewählt. Da die beiden Optionen für die Umstellung auf SQL Server erforderlich sind, können diese auch nicht abgewählt werden.
- 4) Datenablage NEVARIS Build konfigurieren
  - ≧ Bestehender SQL Server im Unternehmensnetzwerk  
Starten Sie das NEVARIS Setup am Arbeitsgruppendienst Server und folgen Sie der Anleitung im Kapitel „3.1.1.2 - Mehrbenutzer“
  - ≧ MS SQL Server Express neu einrichten  
Starten Sie das NEVARIS Setup am Arbeitsgruppendienst Server und folgen Sie der Anleitung im Kapitel „5 - MS SQL Server Express“.

### 7.2 Stammdaten übertragen

#### 7.2.1 Über NEVARIS Setup auf SQL Server Express (Neueinrichtung)

Das Setup NEVARIS 2022 (und höher) bietet die Möglichkeit zur Übernahme der vom Arbeitsgruppendienst verwalteten Stammdaten auf einen SQL Server zu übertragen. Der Transfer über das NEVARIS Setup ist die empfohlene Methode, da bereits im Zuge der Installation die eingetragenen Arbeitsgruppendienst-Verzeichnisse deaktiviert werden.

Zur Durchführung des Stammdatentransfers siehe Kapitel „5 - MS SQL Server Express“

#### 7.2.2 Über NEVARIS Administration auf vorhandenen SQL Server (Express)

Starten Sie hierzu die "NEVARIS Administration" über das Windows Startmenü und führen Sie den Stammdatentransfer durch. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- 1) Register „Datenbank Administration“ | „Stammdatentransfer“:
- 2) Quelldatenbank: SQL Server CE (SDF): Stammdatenverzeichnis des Arbeitsgruppendienstes auswählen
- 3) Zieldatenbank: Verbindungsdaten zum MS SQL Server eintragen
- 4) Datenbanken prüfen
- 5) Update des Datenbankschemas durchführen (sofern verfügbar)
- 6) Stammdaten übertragen

---

## 7.3 Ändern der Client Installation

Starten Sie das NEVARIS Setup auf den Clients. Passen Sie laut Beschreibung in Kapitel „3.1.1 - Datenablage NEVARIS Build konfigurieren“ die Verbindungseinstellungen auf den bereits eingerichteten MS SQL Server an.

## 8 FAQ – Häufig gestellte Fragen

### 8.1 Setup

#### 8.1.1 Erweitertes Logging aktivieren

Im NEVARIS Setup kann nun ein erweitertes Logging aktiviert werden. Die Option hierfür finden Sie unter "Gewünschte Installation auswählen > Weitere Einstellungen > Erweitertes Logging aktivieren".

#### 8.1.2 Ändern der Datenablage nicht mehr möglich

Bitte löschen Sie die **nevaris.config**, um die Standard Einstellungen wiederherzustellen. Die Datei liegt standardmäßig unter "%ProgramData%\Nemetschek\Nevaris".

### 8.2 Verbindung / Anbindung

#### 8.2.1 Keine Allplan Verbindung

Vergewissern Sie sich, dass Allplan auf dem aktuellen System installiert ist. In NEVARIS Build unter Verwalten / Allgemein / Programmeinstellungen muss das Kontrollkästchen "Allplan-Anbindung" aktiviert sein.

#### 8.2.2 Verbindungseinstellungen auf Clients verteilen

Verteilen Sie die gewünschte nevaris.config (liegt standardmäßig unter "%ProgramData%\Nemetschek\Nevaris"). In dieser sind die wichtigsten Programmeinstellungen wie etwa Verzeichniseinstellungen gespeichert.

#### 8.2.3 Proxyserver manuell konfigurieren

In der **nevaris.config** müssen folgende Einträge angepasst/hinzugefügt werden.

```
<!-- Im System wird ein Proxy Server verwendet -->
<UseProxy>true</UseProxy>
```

```
<!-- Optionale Angabe eines Proxy Servers inkl. Port -->
<HttpProxy>http://IP[:Port]</HttpProxy>
```

Wenn dieser Eintrag existiert, wird der eingetragene Proxyserver verwendet.

#### 8.2.4 Keine Verbindung zum Datenbankserver

Beachten Sie, dass sich dieser Punkt ausschließlich auf den über das NEVARIS Setup eingerichteten SQL Server 2017 Express bezieht. Bei der Einrichtung über das NEVARIS Setup werden dynamische Firewall Regeln erstellt. Stellen Sie zuerst sicher, dass die Dienste „SQL Server“ und „SQL Server Browser Agent“ Agent gestartet sind und prüfen Sie im Anschluss die

Eingehende Regeln							
Name	Gruppe	Profil	Aktiviert	Aktion	Außer Kraft setzen	Programm	
Sql Server Browser Agent		Alle	Ja	Zulassen	Nein	%ProgramFiles%\Microsoft SQL Server\90\Shared\sqlbrowser.	
SQL Server		Alle	Ja	Zulassen	Nein	%ProgramFiles%\Microsoft SQL Server\MSSQL14.SQLEXPRESS\MSS	

Abbildung 8-1: Datenbankserver Firewall Konfiguration

Konfiguration der Firewall Regeln auf dem Datenbankserver.

Weiters muss sichergestellt werden, dass bei einem Computerübergreifenden Zugriff „TCP“ am Server aktiviert ist.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte folgenden Artikeln der offiziellen Microsoft Webseite:

<https://docs.microsoft.com/en-us/sql/sql-server/install/configure-the-windows-firewall-to-allow-sql-server-access?view=sql-server-2017>

<https://docs.microsoft.com/en-us/sql/database-engine/configure-windows/configure-a-windows-firewall-for-database-engine-access?view=sql-server-2017>

## 8.2.5 Firewall Ausnahmen

Wird NEVARIS hinter einer Firewall mit gesperrtem Internetzugriff betrieben, so sind folgende Ausnahmen für den Betrieb von NEVARIS erforderlich.

- <https://applicationservices3.nevaris.com>
- <https://billingv3.nevaris.com>
- <https://licensingv3.nevaris.com>
- <https://userconfiguration.nevaris.com>
- <https://userregistration.nevaris.com>
- <https://demoaccountsservice.nevaris.com>
- <https://nevarisidentityservice.azurewebsites.net>
- <https://login.windows.net>
- <https://login.microsoftonline.com>
- <https://secure.aadcdn.microsoftonline-p.com>

### HTTPS

NEVARIS kommuniziert für den Betrieb nur mittels verschlüsselter HTTPS-Kommunikation

## 8.2.6 Firewall Ports für NEVARIS Dienste freischalten

- Ports für den Lizenzdienst:  
Firewall: 8300,8400,8420  
Dienst: 8300
- Ports für Nevis:  
Firewall: 8201,8400,8410  
Dienst: 8201

## 8.2.7 Dienst für die Benutzerkontoüberprüfung konnte nicht erreicht werden.

```
<OnPremisesMode>true</OnPremisesMode>  
<LicensingServiceBaseAddress>http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance/LicensingService3.svc</LicensingServiceBaseAddress>  
<BillingServiceBaseAddress>http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance/BillingService3.svc</BillingServiceBaseAddress>  
<EndpointKind>Http</EndpointKind>
```

Abbildung 8-2: Keine Verbindung zum lokalen Lizenzdienst

Hierbei handelt es sich um ein Verbindungsproblem der Clients zum lokalen Lizenzdienst. Prüfen Sie folgende Einträge in der nevaris.config (%ProgramData%\Nemetschek\Nevaris)

Soll die Lizenzierung online, anstelle über den Lizenzserver stattfinden, entfernen Sie diese Zeilen bzw. kommentieren Sie sie aus. Alternativ führen Sie das NEVARIS Setup auf den Clients aus und ändern die Lizenzierungsmethode auf *Online Lizenzverwaltung verwenden (Standard)*.

## 8.2.8 Port für den Nevis Dienst

In der nevis.config (%ProgramData%\Nevaris\Nevis\Nevis.config) darf nur der Port vom Dienst gesetzt sein.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>  
<NevisConfiguration xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">  
  <ProviderInvariantName>System.Data.SqlClient</ProviderInvariantName>  
  <ConnectionString>mCeh+gRVEdbpjYFBCdmZTXH/uRLzQn76haHy997JY9TkIOCO2GNORLi9nVN53zQ0in2rIHPpw</ConnectionString>  
  <NevisIpPort>8201</NevisIpPort>  
  <NumberOfDeliveryAttempts>0</NumberOfDeliveryAttempts>  
  <SecondsBeforeNextDeliveryAttempt>0</SecondsBeforeNextDeliveryAttempt>  
  <MailUseSsl>false</MailUseSsl>  
  <MailSmtpport>0</MailSmtpport>  
  <UseServiceDiscovery>false</UseServiceDiscovery>  
  <TracingLevel>Off</TracingLevel>  
</NevisConfiguration>
```

Abbildung 8-3: nevis.config

---

## 8.3 Programmstart / Programmeinstellungen

### 8.3.1 Programmstart-Optimierung

Mit dem NEVARIS Setup 2021 wurden folgende Optionen zur Beschleunigung des Programmstarts umgesetzt:

#### **Setup.exe**

Im Schritt "Gewünschte Installation auswählen" wurden folgende Optionen zur Optimierung des Startverhaltens hinzugefügt:

- ≧ Sofort: Optimierung wird während des Installationsvorganges durchgeführt. Dies führt zu einer deutlich verlängerten Installationsdauer (je nach System bis zu 30 Minuten).
- ≧ Im Hintergrund: Optimierung wird nach der Installation im Hintergrund durchgeführt. Keine verlängerte Installationsdauer.
- ≧ Nicht optimieren: Optimierung wird nicht durchgeführt.

#### **MSI**

Informationen zur Einrichtung der Programmstart-Optimierung mittels MSI finden Sie in der Installationsanleitung zur Softwareverteilung per MSI.

### 8.3.2 Anmeldefenster wird nicht mehr geöffnet.

Um die Login-Daten zurückzusetzen, erstellen Sie zuerst eine Kopie der Datei „UserSettings.bin“ (liegt standardmäßig unter %LocalAppData%\Temp) und umbenennen Sie die Originaldatei.

### 8.3.3 Kein Zugriff auf Stammdaten

Prüfen Sie die Zugriffe auf die im Setup unter Datenablage NEVARIS konfigurieren eingestellten Verzeichnisse bzw. die Verbindung zur SQL Datenbank.